



Einblicke und Ausblicke ins und aus dem Johannistor: Der Jenaer Künstler Enrico Leimer ist der erste, der im Johannistor ausstellen darf. Die Vernissage seiner Ausstellung „...blicke“ findet am Freitag, 4. April, 19 Uhr statt.

Foto: tIz/Jördis Bachmann

Gemälde im Tor

Ausstellung „...blicke“ von Enrico Leimer im Johannistor

Jena. (tIz/jb) Moderne Kunst trifft im April auf historische Gemäuer. „Seit der Sanierung des Johannistores 2001 überlegen wir, wie wir es der Öffentlichkeit zugänglicher machen können“, sagt Evelyn Halm von Jenakultur.

Jetzt wurde eine außergewöhnliche Möglichkeit dafür gefunden. Das Johannistor soll zukünftig Domizil für Ausstellungen von bildenden Künstlern aus Jena und Umgebung werden. Den Anfang macht der Jenaer Künstler Enrico Leimer. Seit vier Jahren hat er in der Lutherstraße sein Kunstatelier. Unter dem Titel

„...blicke“ zeigt er eine Werkschau seiner letzten zehn Schaffensjahre. Die 40 Ölgemälde erlauben Einblicke, Rückblicke und Ausblicke in die Welt des Künstlers. Alle Stücke sind käuflich zu erwerben.

Die Eröffnungsveranstaltung am Freitag, 4. April, ab 19 Uhr wird Takeshi Jamamoto mit elektronischer Instrumentalmusik begleiten, und eine der charismatischsten Stimmen Jenas, die Stimme der Sängerin Misa wird das Johannistor durchklingen. Im Faulloch vor dem Tor wird eine Feuershow gezeigt, so

dass sich die Besucher auf einen stimmungsvollen Abend in historischen Mauern freuen können.

Die Ausstellung wird bis zum Sonntag, 20. April, jeden Donnerstag und Sonntag von 15 bis 20 Uhr geöffnet sein. Am Donnerstag, 17. April, spielt ab 20 Uhr abschließend die Band „hay...“ ihre „Lieder aus der Stille“ im Johannistor. Wer mehr Arbeiten von Enrico Leimer sehen will, kann im Rosenkeller eine Fotoausstellung des Künstlers betrachten oder ab dem 10. April weitere Gemälde im Stadtteilbüro Winzerla.